

Schwimmeeting der TSG 07 Burg Gretesch

Zu einer wahren Mammutveranstaltung hat sich das Schwimmeeting der TSG entwickelt. Insgesamt konnte der Ausrichter über 3.300 Meldungen von 52 Vereinen aus Deutschland den Niederlanden und Bosnien verzeichnen, sodass er sich gezwungen sah, über 200 m Lagen nur die 8 zeitschnellsten der Wertungsklassen (Jun, Jgd. A,B,C,D) an den Start zu schicken. Somit standen 3.084 Meldungen zu Buche. Während ein Teil des TV Meppen in Nordhorn an den Start ging um auch noch die ein oder andere Pflichtzeit für die Landesmeisterschaften zu schwimmen, starteten sieben Schwimmer 34-mal in Osnabrück auf der ungewohnten 50 m Bahn.

Erfolgreichste Schwimmerin war auch die jüngste im TV-Team. Victoria Buß (1999) konnte in der Jugend D viermal als Erste anschlagen, einmal als Zweite und einmal als Vierte. Dem wollte ihre Schwester Sophie (Jg. 1997) in der Jugend C nicht nachstehen. Sophie siegte dreimal, belegte einmal den 3., 6. und 8. Platz. Zudem erzielte sie über 50 m Brust, 50 m Freistil und 100 m Freistil eine neue persönliche Bestzeit. Sophie siegte zudem in den Finals Jahrgang 1997 und jünger über 50 m und 100 m Brust und wurde über 50 m Freistil Sechste. Für Platz 1 gab es einen großen Pokal. Sophie hatte sich zudem über beide Bruststrecken für das offene Finale qualifiziert, verzichte aber zugunsten der Jahrgangsfinals. Auch über 100 m Freistil meldete sie fürs Jahrgangsfinale ab. Wie stark die Konkurrenz in der Jugend C ist, merkte im jüngeren Jahrgang Vero Steenkamp (1998). Vero kam trotz guter Zeiten nicht über einen 16. Platz hinaus, bestätigte aber dennoch ihr klar aufsteigende Tendenz. Richtig was vorgenommen für ihren ersten großen Wettkampf hatten sich Paul(1997) und Peter (1998) Kamp. Paul konnte bei seinen fünf Starts jedesmal eine neue Bestzeit schwimmen und errang mit Platz 10 über 50 m Brust eine sehr gute Platzierung. Peter konnte dreimal eine neue Bestzeit erschwimmen und belegte über 50 m und 100 m Brust den 15. Platz. Zudem erhielt er als Laufschnellster einen Sachpreis. Maik Schulte (Jg. 1994/ AK A) konnte seine Zeiten bestätigen und erreichte als beste Platzierung über 200 m Brust den 12. Platz. Nur am Sonntag schwamm Nicole Heidemann (offene Wertung). Nicole konnte sich sowohl über 50 m Brust, als auch 50 m Schmetterling (Verzicht) für die Finals qualifizieren. Dank ihrer Erfahrung konnte sie im Zielanschlag über 50 m Brust knapp vor ihrer Konkurrenz anschlagen. Somit siegten im offenen Finale und im Jahrgangsfinale eine Schwimmerin des TV Meppen. Noch klarer zeigte sich dies über 200 m Brust. Platz 1 für Victoria in der Jgd. D, Platz 1 für Sophie in der Jgd. C und Platz 1 für Nicole in der offenen Wertung.

Am ersten Tag war Arjan Steenkamp als Trainer verantwortlich und am zweiten Tag Nicole Heidemann. Beide wurden jeweils von Eltern unterstützt.

